

7. 2. 78

Kein Dank für Hilfe

-m- Nackenheim. Fast unglaublich erscheint eine gefährliche Begebenheit am Wochenende in der Weinbaugemeinde. Kurz vor neunzehn Uhr sah ein Nackenheimer Tankwart vor seiner Tankstelle plötzlich auf der stark frequentierten Bundesstraße 9 einen Mann liegen. Sofort eilte er zu ihm, hob ihn auf und brachte ihn mit erheblichen Gesichtsverletzungen in sein Lokal, von wo er auch den Arzt verständigte. Da der gut gekleidete Herr offenbar unter Alkoholeinfluß stand, gab man ihm reichlich Bohnenkaffee. Weder dem Arzt noch dem Tankstellenbesitzer wollte allerdings der Verletzte seinen Namen nennen. Nur soviel konnte man erfahren, daß er auf dem Weg nach Zweibrücken sei. Auch die Polizei, die ihn anschließend nach Mainz fuhr, hüllte sich in Schweigen und gab dem Tankwart keine Auskunft. Vielleicht peinlich dieser Zustand für einen Herren aus gutem Kreise. Ein Dankeschön wäre hier allerdings angebracht gewesen. Denn nur die sofortige „Erste Hilfe“ hat den Verletzten vor weiterem größeren körperlichen Schaden bewahrt.